

BESCHLUSS

der Sitzung des Kreistages am Dienstag, den 17. April 2018

<u>Punkt 2.6:</u> Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sicherstellung eines gentechnikfreien Ortenaukreises vom 28. März 2018

Beschluss

- 1. Der Ortenaukreis befürwortet eine traditionelle bäuerliche Land- und Viehwirtschaft ohne Gentechnik.
- 2. Dies bringt er für die Öffentlichkeit in den Informations- und Tourismusbroschüren des Landratsamtes Ortenaukreis zum Ausdruck.
- 3. Das Amt für Landwirtschaft vom Landratsamt Ortenaukreis gibt keine Empfehlung für den Anbau und den Einsatz gentechnisch veränderter Pflanzen an die Land- und Viehwirte ab. Das Ernährungszentrum des Ortenaukreises vermittelt eine regionale und gentechnikfreie Ernährungsweise.
- 4. Den land- und viehwirtschaftlichen Erzeugern sowie den Verarbeitern in der Ortenau wird empfohlen, dass sie ihre gentechnikfreien Produkte soweit möglich mit einer Positiv-Kennzeichnung "ohne Gentechnik" versehen oder zumindest beim Verkauf ihrer erzeugten Lebensmittel (z.B. in ihrem Hofladen) auf gentechnikfreie Erzeugung hinweisen.
- 5. In den kreiseigenen Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Krankenhäusern und Pflegeheimen wird darauf hingewirkt, dass die Kantinen den Lebensmitteln mit der Kennzeichnung "ohne Gentechnik" den Vorzug im Einkauf geben.
- 6. Der Ortenaukreis appelliert an seine Städte und Gemeinden sowie an die umliegenden Landkreise sich ebenso gegen Agro-Gentechnik auszusprechen. Darüber hinaus fordert er die Landes- und Bundesregierung entsprechend dem geltenden EU-Recht des Vorsorgeprinzips auf, alle rechtlichen Mittel für eine gentechnikfreie Land-/ Viehwirtschaft und Ernährung in Land, Bund und Europa auszuschöpfen.

Beratungsergebnis:

- Ziffer 1 -5: Mehrheitlich zugestimmt (bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung)

- Ziffer 6: Mehrheitlich zugestimmt (bei 34 Ja-Stimmen, 32 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen)